

## ΑΣΕΠ-Prüfung: Eine Vorbereitung

Το ακόλουθο κείμενο αποτελεί μέρος της εργασίας της Επιστημονικής Επιτροπής της Πανελλήνιας Ένωσης η οποία φιλοδοξεί να συμβάλει στην πληρέστερη προετοιμασία των υποψηφίων για το διαγωνισμό του ΑΣΕΠ 2006. Η συγκεκριμένη άσκηση ανήκει στην ενότητα «Γλωσσικά Αντικείμενα» και αφορά στην κατανόηση γραπτού λόγου. Οι σωστές απαντήσεις θα αποστολούν με E-Mail (info@deutsch.gr) σε όσους συναδέλφους το ζητήσουν. Εκφράστε ελεύθερα την άποψή σας για το βαθμό δυσκολίας της άσκησης!

### Bayern

#### Lehrer ohne Staatsexamen

Die Universitäten streben eine grundlegende Reform des Lehrstudiums mit internationalen Abschlüssen an.

Von Christine Burtscheidt

München – Die bayerischen Universitätsrektoren wollen die Lehrerbildung tiefgreifend reformieren. Auf drei Seiten haben sie ein Konzept formuliert. Darin plädieren sie für die Abschaffung des Staatsexamens und die Einführung der internationalen Abschlüsse Bachelor und Master sowie für mehr Praxisnähe. Die Rektoren werden es heute auf einer gemeinsamen Sitzung Kultusministerin Monika Hohlmeier vorstellen.

Strikte Trennung von Staat und Wissenschaft. Seit internationale Leistungsvergleiche wie PISA den deutschen Schülern nur mittelmäßige Noten bescheren, wird über eine neue Lehrerbildung nachgedacht. Die CSU hat im Jahr 2000 bereits Reformen beschlossen. Für Lehramtsanwärter in Bayern ist die neue Studien- und Prüfungsordnung in diesem Wintersemester in Kraft getreten. Mehr Didaktik, Methodik, Pädagogik und Praxis sind wesentliche Neuerungen. Das aber nicht den bayerischen Hochschulchefs nicht. Alf Zimmer, Rektor der Regensburger Universität, hat deshalb ein neues Konzept entwickelt. Es sieht in der Ausbildung eine strikte Trennung von Staat und Wissenschaft vor. Ein Studium mit zwei Staatsexamina wie es zurzeit noch die Lehrprüfungsordnung (LPO) vorschreibt, wird es demnach nicht mehr geben. Stattdessen plädiert Zimmer für die international vergleichbaren Abschlüsse Bachelor und Master. Der Vorteil ist, sie sind auch im Ausland anerkannt. Ein Wechsel für Absolventen über die Landesgrenzen hinaus ist dann viel leichter möglich. Und: Der Staat mischt inhaltlich nicht mehr bei der Ausbildung mit. "Die Universitäten sind durch die staatlichen Vorgaben zu festgelegt", klagt Zimmer. Das schränke in der wissenschaftlichen Profilbildung erheblich ein. Als Beispiel nennt er die Uni Regensburg. Dort sind lediglich 25 Prozent der Studenten im Lehramt eingeschrieben, doch 70 Prozent der Studiengänge werden durch LPO-Vorgaben beeinflusst.

#### Nur noch ein Fach

Im Einzelnen soll die Lehrerausbildung mit einem sechsemestrigen Grundstudium beginnen, das mit einem Bachelor endet. Anwärter für das Gymnasium wählen dabei nur ein Fach. Und sie studieren gemeinsam mit Kommilitonen, die anschließend in die Wissenschaft oder Industrie gehen. Nach drei Semestern können sie jedoch bereits "berufsbezogene Module" belegen, also auch Erfahrungen in der Schule

sammeln. Erst nach dem Bachelor müssen sie sich für das Lehramt entscheiden. In diesem Fall haben sie sich für einen Master-Studiengang zu bewerben. Beim Auswahlverfahren spricht dann maßgeblich das Kultusministerium mit. In den Master-Studiengang wird auch das Referendariat integriert. Ähnlich soll die Ausbildung für andere Schularten laufen wie die Haupt- oder Realschule, nur dass kein Master als zusätzlicher Abschluss verlangt wird. International vergleichbar

Zimmer hofft nun auf eine schnelle Entscheidung der Staatsregierung. Denn bereits 2011 – so der Beschluss der Kultusminister in Bologna (1998) – müssen Absolventen international vergleichbare Abschlüsse haben. "Sonst droht eine Verurteilung durch den Europäischen Gerichtshof", sagt er. Das heißt aber, spätestens 2005 sollte die neue Ausbildung Angebot an allen Hochschulen sein. Das aber gelingt nur, wenn das Reform-Konzept bereits in diesem Jahr von der Staatsregierung verabschiedet wird. Ob der Zeitplan einzuhalten ist, bleibt fraglich. Zimmer rechnet mit erheblichen Protesten bei Lehrverbänden, hofft aber auf Unterstützung beim Kultus- und Wissenschaftsministerium. Gerade dessen Auftrag an die Universitätsleitungen, Effektivitätsreserven zu erschließen und abzubauen, sieht der Rektor vor allem in den Fächern mit Staatsexamina gegeben. Neben der Lehrerbildung sind das Jura, Medizin und Pharmazie. "Hier kann wissenschaftlich wieder Herausragendes geschehen, wenn sich der Staat aus den Universitäten zurückzieht."

(SZ vom 23.1.2004)

1. Welches der folgenden Wörter kommt dem Wort "bescheren" im Textzusammenhang nicht am Nächsten?

- a. Noten geben
- b. Geschenke ausstellen
- c. auswerten
- d. kritisieren

2. Was verstehen Sie unter dem Ausdruck "Die bayerischen Universitätsrektoren wollen die Lehrerbildung tiefgreifend reformieren"?

- a. Die Lehrerbildung soll nicht so bleiben
- b. Die Lehrerausbildung soll stark wirkend verändert werden
- c. Die Veränderungen sollen tief sein
- d. Die Lehrer sollen strenger ausgebildet werden

3. Was bedeutet hier das Wort "Lehramtsanwärter"?

- a. jemand, der Lehrer werden möchte
- b. jemand, der Anspruch auf einen Studienplatz hat
- c. jemand, der Anspruch auf ein Lehramt hat

d. jemand, der Anspruch auf ein selbstständiges Studium hat

4. Wie würden Sie den Satz "...ist ...in Kraft getreten ..." umformen?

- a. in Einsatz gekommen ...
- b. zur Geltung gekommen ...
- c. ist schon Gesetz ...
- d. ist stärker als früher

5. Was schlagen die bayerischen Rektoren vor?

- a. dass die Lehrer über Bachelor und Master verfügen sollten
- b. dass die Lehrerbildung sich an dem englischen Modell orientieren sollte
- c. dass das Staatsexamen bleiben und mehr Praxis hinzukommen sollte
- d. dass das Bildungssystem der Lehrer umgeformt und praxisorientiert werden sollte

6. Was bedeutet im Textzusammenhang das Wort "demnach"?

- a. folglich
- b. infolgedessen
- c. nachdem
- d. danach

7. Was bedeutet hier das Wort "maßgeblich"?

- a. analog
- b. maßgebend
- c. maßgeschneidert
- d. ähnlich

8. Wie würden Sie hier den Satz "Ob der Zeitplan einzuhalten ist, bleibt fraglich." umformen?

- a. Niemand weiß, ob der Zeitplan eingehalten werden kann.
- b. Der Zeitplan sollte eingehalten werden.
- c. Alle fragen sich, was mit dem Plan los ist.
- d. Vielleicht ist der Zeitplan streng einzuhalten.

9. Wie ist die bestmögliche Übersetzung des Wortes "Staatsregierung"?

- a. κυβέρνηση
- b. ομοσπονδιακή κυβέρνηση
- c. τοπική κυβέρνηση
- d. πρωτοδικές αρχές

10. Was bedeutet im Textzusammenhang der Satzteil "... über die Landesgrenzen hinaus ..."?

- a. innerhalb Bayerns
- b. außerhalb Bayerns
- c. nicht unbedingt in Bayern
- d. in Bayern und in anderen Ländern

Lösung: www.deutsch.gr (διδάκται)